



## INDIAN SUMMER SHOW

# Back to the roots...

...war das Motto der diesjährigen Indian Summer Show, die bei bestem Spätsommerwetter Anfang September auf Gut Matheshof stattfand. Nachdem das Turnier im letzten Jahr als große 4-fach Show ausgeschrieben war, konnte es in diesem Jahr wieder im ursprünglichen Rahmen ausgerichtet werden.

Durch eine großzügige Spende ihrer Start- bzw. Preisgelder erhöhten Karin Mertz, Richard Hagl und Andreas Becher deutlich das Preisgeld in den Jugendklassen, worüber sich alle sehr gefreut haben.

Auch wenn die Indian Summer Show ein kleines Turnier ist, so hat sie doch überregionalen Charakter. Die Sieger des Jackpot Trails, Jascha Markowski und CPR Chipsmargarita, waren aus Hessen angereist.



Die Freude war groß bei Jutta Kundmüller und sie konnte an ihren Sieg in der Jackpot Ranch Riding gar nicht recht glauben, weil sie doch „nur“ ein Connemara-Pony ritt.

Als reine VWB-Show ohne AQHA Klassen sprach die Indian Summer Show hauptsächlich Kat II Reiter an, die gerne mal in Kreuth starten wollten, ohne sich mit den ganz Großen im Sport messen zu müssen. Zudem waren einige NRHA USA Klassen angeboten. Gerichtet wurde die Show von Birgit Wagner und Laura Ellen Faris.

Es waren 239 Pferde genannt und somit wurde die Show auf vier Tage verlängert. Erstmals wurden Jackpot-Klassen angeboten, die alle sehr gut besucht waren. In der Reining gingen 56 Teilnehmer an den Start. Allein in dieser Klasse wurden 2.400 Euro ausgeschüttet, wovon 552 Euro an den Sieger gingen. Gewonnen hat die Klasse Franziska Wallner mit One Crimson Code. Platz zwei belegte Melanie Klose mit Sun Of 25 und den dritten Platz teilten sich gleich vier Reiter, nämlich Christina Dechant mit West Coast Fusion, Wolfgang Zeitler mit Custom Genetics, Theresia Eiglsperger mit Kette Spark und Markus Stricker mit Spirit Gunna Hankas.

Die Jackpot Ranch Riding fand am letzten Turniertag als letzte Klasse auf dem Außenplatz statt. Insgesamt waren hier 1.475 Euro Preisgeld im Topf und es gab 472 Euro für den Sieg. Mit einem Score von 75,5 Punkten sicherte sich Jutta Kundmüller, die ihren Ammersee Ibo gesattelt hatte, den ersten Platz. Die Freude war groß und sie konnte an ihren Sieg gar nicht recht glauben, weil sie doch „nur“ ein Connemara-Pony ritt. Der inzwischen elfjährige Wallach kam als Fünfjähriger zu Jutta. Sie hat ihn selbst ausgebildet und sich dabei immer wieder Tipps bei Kursen mit Trainern wie Marco De Piccoli und Uli Kofler geholt. Der Grundstein für die Ranch Riding wurde bei einem Kurs mit Jenny Zeller gelegt und seitdem fleißig trainiert. Der Wallach ist in einem familiären kleinen Stall daheim und verbringt seine Freizeit auf riesigen Koppeln in der Herde. Beste Voraussetzungen also für ein ausgeglichenes Ranch-Pferd! Der zweite Platz ging an Josef Gotthardt und Cash R Cielo und Platz drei an Nicola Groh mit TL Golden Commander.

Nicht ganz so viele Starts hatten die Trail-Klassen vorzuweisen, wobei der Einsteiger-Trail mit 21 Teilnehmern die größte Trail-Klasse war. Anna Semmelmann und ihr Amigo setzten sich hier mit einem Score von 74 Punkten an die Spitze, gefolgt von Christina Hitzler mit Poco Zip Savanna. Der Jackpot-Trail wurde von Jascha

Markowski und CPR Chipsmargarita gewonnen. Das Duo war extra aus Hessen zur Indian Summer Show angereist. Platz zwei ging an Amrei Sophia Kirmaier und The Green Version und Platz drei an Nicola Groh mit TL Golden Commander.

Für Kinder bis zwölf Jahre wurden eine Lead Line und ein Lead Line Trail angeboten. Hier konnten die Nachwuchsreiter ihr Können unter Beweis stellen. Die Lead Line wurde von Emma Heimeldinger auf Beautys Kindof Magic gewonnen, der Lead Line

Trail von Leonie Berschl auf Ima Crazy Bumblebee. Neben Pokalen und Schleifen gab es zudem noch von der VWB gesponserte Goodie Bags.

Über ein deutlich erhöhtes Preisgeld konnten sich die Jugendlichen freuen. Aufgrund von Krankheit konnte Uno Boon Bar Pep mit seiner Reiterin Karin Mertz nicht an der Show teilnehmen. Kurzerhand entschied Karin sich, die bereits gezahlten Startgelder in Höhe von 350 Euro für die Jugendklassen zu sponsern. Richard Hagl von der Reitsportanlage Vaterstetten und Andreas Becher sponserten ebenfalls ihr Preisgeld für die Jugend. Einmal mehr gebührt Dank den großzügigen Sponsoren, die dazu beitragen, dass die Siegerehrungen für alle etwas ganz Besonders werden.

Text: Corrie Fuhr, Foto: Art & Light Photography

## Erstmals wurden Jackpot-Klassen angeboten, die alle sehr gut besucht waren.

## Westerngurt

orthopädischer Hohlfaserflor für optimale atmungsaktive Polsterung kein Hitzestau

passt sich der Anatomie des Pferdes automatisch an

Dicke ist vergleichbar mit Lammfellgurten

weich und anschmiegsam

für mehr Wohlbefinden beim Pferd

Telefon: 07121/94658-5  
service-team@medi-cheval.de  
www.medi-cheval.de